Protokoll: Beiratssitzung WEG Buchenhöhe

Datum:

06.05.2024 (17:00Uhr – 20:00Uhr)

Protokollant: Stephan Meyer

Ort:

Beiratsraum im EG Haus 1

Teilnehmer:

- Dorothea Peters-Thenee
- Gisela Thielbeer
- Alex Kalashyan
- Stephan Meyer

Reguläre Beiratssitzung am ersten Montag im Mai.

| D " O | |
|-------------|--|
| Begrüßung | Frau Peters-Thenee eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und berichtet über die |
| | angekündigte Abwesenheit von Frau Harnes. |
| Brandschutz | Unser Schreiner (Sven Meyer) hat heute (Mo, 06.05.2024) mit seinen "Nachholterminen" zu den notwendigen Nacharbeiten angefangen. Herr Meyer hat alle geplanten Bewohner angetroffen (Haus1). Morgen (Di, 07.05.2024) kommt er nochmal für Haus2 und Haus3. Unser Elektriker (Fa. Weil) hat am vergangenen Freitag angefangen und kommt morgen nochmal. |
| (T) | Dunstabzugshaube in "kleinen Wohnungen" (Haus1): Bzgl. der kleinen Wohnungen muss geklärt werden, ob – wie auf der Sitzung am 8.4.2023 (siehe Top #13) festgehalten – hat Fa. Münch die Anwohner Haus-1 angeschrieben (Info über die Schachtverfüllung der kleinen Wohnungen inkl. Demonatge evt. Angeschlossenen Dunstabzugshauben). Frau Peters-Thenee schreibt Herrn Petr an (Herr Päßler ist bis 21.05. noch im Urlaub). |
| Tiefgarage | Es ist unklar, ob mittlerweile mehrere Angebote zum "abräumen" der TG |
| (T) | eingeholt wurden. Da Herr Päßler erst am 21.05. wieder im Dienst ist, muss dies bei Herrn Petr angefragt werden. Doro schreibt Herrn Petr an. Die Angebote sollten dringend zur ETV Ende Juni vorliegen, damit entsprechend abgestimmt werden kann. |
| | Brandschutz (T) Tiefgarage |

die aktuelle Nutzung des sog. "Vodafone Raums" (im Fahrradkeller). Hier hat Familie Czerwonke noch zwei Fahrräder abgestellt. Er bietet an weiterhin für das Hausmeisterteam bei kleinen Tätigkeiten in der Anlage zu unterstützen, um den Raum im Rahmen von 8 Arbeitsstunden im Monat entsprechend zu "mieten". Die Abrechnung erfolgt regulär über die Stundenzettel im Hausmeisterteam.

Herr Czerwonke bietet gleichzeitig an, mit seinen Erfahrungen in der Anlage bei Bedarf (z.B. Abwesenheiten) im Hausmeisterteam auszuhelfen. Frau Thielbeer berichtet über die aktuellen Abwesenheiten im Team und begrüßt den Vorschlag.

(T) Eine Antwort seitens des Beirats ist noch ausstehend.

5 Belegprüfung

• Die Belegprüfung 2023 ist durch die Beiratsmitglieder noch in Arbeit.

(T)

- Im Rahmen der diesjährigen Belegprüfung soll das Verfahren der "Heizungsabrechnung" (Kostenverteilung zwischen unserer WEG und den Wohnungen der Gesellschaften "Volkswohl Bund" sowie "LEG") nochmal durch den Beirat bewertet werden.
- Der Kontenplan wurde nach der Vervollständigung der Kontonummern auf der letzten Beiratssitzung von Frau Peters-Thenee auch bzgl. den Kostenstellen vervollständigt und auf dem "WEG-drive" abgelegt.
- **Zugang zu WEG** Es gibt zwei WEG-Konten bei der DKB (ein Sparkonto, ein Girokonto).

Bankkonten

Frau Meuter (Fa. Münch) hat das WEG-Postfach angeschrieben, um die Daten der zukünftig Einsicht-Berechtigten Beiratsmitglieder zu erfragen. Frau Peters-Thenee, Frau Thielbeer und Herr Meyer bekommen Einsicht.

Für den Zugang wird die Steuer-Identifikationsnummer sowie eine Handy(T) Nummer benötigt. Die betroffenen Beiratsmitglieder senden ihre Daten an Frau Peters-Thenne, welche dann gesammelt Frau Meuter antwortet.

7 Nutzungsgebühr Im Zuge der Belegprüfung sollen die Preise für die Waschmaschienennutzung (aktuell der 2€ pro Waschgang) nochmal überprüft.

Gemeinschafts-

Waschmaschienen

(T)

| 8 | Balkonreinigung | Die Anmerkung zur Balkonreinigung vom Beirat (in der Vergangenheit als |
|----|-----------------|---|
| | | Gemeinschaftsaktion durchgeführt), hat es nicht in die erste Fassung der |
| | | Tagesordnung zur ETV geschafft. |
| | (T) | Stephan fragt nochmal bei Herrn Petr nach. |
| 9 | "Gigantische | Während der Beiratssitzung erreicht uns die Feuerwehr-Kerpen im |
| | Ölspur" | Beiratsbüro. Hier werden wir über eine "gigantische Ölspur" Informiert, |
| | | welche nach Angaben am Telefon bis in die untere Tiefgarage führen. |
| | | Im Rahmen einer kurzen Sitzzungsunterbrechung prüftn die Beiratsmitglieder |
| | | persömlich den Sachverhalt. In Absprache mit einem Feuerwehrmann vor Ort |
| | | wurde einstimmig festgestellt, das die Ölspur von der Oskar-Strauss-Straße |
| | | nicht eindeutig in die untere TG der WEG verfolgt werden konnte. Etwaige |
| | | Ölspuren auf der Auffahrt wurden vermutlich beim Durchfahren der Öl- |
| | | Flecken in der Einfahrt verursacht. Nach gemeinsamer Begehung der TG |
| | | konnten keine Öl-/Benzinspuren innerhalb der TG beobachtet werden. |
| 10 | Ausbleibende | Herr Kalashyan hinterfragt, warum die zuletzt besprochene (siehe Top #6 vom |
| | Kürzung des | 08.04.223) Die Maßnahmen sollte durch Fa. Münch bei der Stadt genehmigt werden, |
| | Baumbestands | bevor sie zur Ausführung gebracht werden. Frau Peters-Thenee berichtet über den Hinweis der Verwaltung bzgl. |
| | | Frau Peters-Thenee berichtet über den Hinweis der Verwaltung bzgl. Genehmigungspflichten einer Fällung durch die ETV. Aus Sicht der Teilnehmer ist die |
| | | damit einhergehende Kürzung nicht von der Genehmigungspflicht betroffenen, so |
| | (T) | dass eine Beauftragung der notwendigen Kürzungen unabhängig von der ETV |
| | | erfolgen sollte. |
| 11 | | Die Beiratsmitglieder beraten über die Zaun-Reparatur vom Trafohäuschen zur |
| | hinteren | Oskar-Strauß-Straße. Nach spontaner Einschätzung sind ca. 6m Zaun betroffen |
| | Zaunbereiches | und sollten mit Blick auf die Befriedung wieder hergestellt werden. |
| | | Nach der o.g. Einschätzung ist hier mit einem überschaubaren Aufwand zu |
| | | rechnen und sollte bei Gelegenheit mit umgesetzt werden. |
| | | Nachtrag: Nach Prüfung von Herrn Meyer ist der defekte Zaunbereich deutlich |
| | (T) | länger als die erste Schätzung. Statt 6m sind ca 20m Zaun zu erneuern. Dies |
| | | sollte nochmal zeitnah besprochen werden. |
| 12 | Sitzungsende | Frau Peters-Thenee schließt die Sitzung um 20:00Uhr. Herr Meyer regt erneut |
| | | eine Erhöhung der Sitzungs-Frequenz auf 2x pro Monat vor. Auch wenn nicht |
| | | klar ist, ob dies in Anbetracht der Themenvielfalt zu einer Verkürzung der |
| | | Sitzungen führt, wird dem Vorschlag nicht widersprochen. |